Vortrag und Degustation: Ein voller Erfolg. Referentin Katharina Koch (Mitte) und die Organisatorinnen der Frauengespräche im Kloster Haydau: Waltraut Schmelz, Ilona Braun, Uta Gonnermann, Dr. Ulrike Schnell. FOTO: SCHAUMLÖFFEL

Jetzt geht's um die Wurst (kultur)!

Morschen Es gibt wohl kaum ein Lebensmittel, das so eng mit Nordhessen in Verbindung gebracht wird wie die Ahle Wurst.

Sie erinnert viele an die Kindheit auf dem Land, an die Großeltern oder an die Hausschlachtung als ein unvergessliches Erlebnis. Sie löst genau das aus, was gutes Essen auslösen soll: Ein umfassendes Geschmackserlebnis, bei dem Bilder, Gerüche und natürlich der Geschmack der Vergangenheit wieder wach werden. Für uns Nordhessen ist die Ahle Wurst mehr als nur ein Lebensmittel, sie ist Teil unserer Kultur. Doch diese Kultur wird durch den Strukturwandel in der Land- und Fleischwirtschaft bedroht. Es gibt immer weniger handwerkliche Metzgereien und immer weniger Menschen, die den Beruf des Metzgers oder Landwirts ausüben möchten.

Diesen Trend hat Katharina Koch aus Calden zwar nicht umgekehrt, aber sie hat ihn persönlich durchbrochen. Nach einem Studium der Publizistik und Politikwissenschaft kehrte sie nach Calden zurück, lernte das Fleischerhandwerk und absolvierte die Meisterprüfung, um den traditionsreichen Familienbetrieb nicht nur vom Vater zu übernehmen, sondern um die Fleischerei Koch in Calden in die Zukunft zu führen. Das gelingt Katharina Koch, indem sie nicht nur Würste macht, sondern die passende Story dazu erzählt, so dass die Ahle Wurst auch außerhalb Nordhessens weiterhin ein kultiges Lebensmittel bleibt.

Die Freundinnen von Kloster Haydau in Morschen freuten sich sehr, Katharina Koch zu Gast zu haben. Bei den Frauengesprächen im Kloster Haydau waren Katharina Kochs lebendiger Vortrag als auch die anschließende Degustation ein voller Erfolg.

Golfen und dabei Gutes tun:
2. Charity Golf Event des Rotary Club Baunatal

Baunatal Vor kurzem machten sich auf die 2. Einladung des Rotary Club Baunatal auf dem Golfgelände in Kassel-Wilhelmshöhe 32 Golfer und Golferinnen nach einem sog. Kanonenstart (von den 9 von 18 bespielten Löchern des Platzes) auf, mit Spaß bei gutem Wetter gegeneinander zu spielen und zu siegen.

Gesiegt hatten sie aber eigentlich schon alle, denn die Starter und Starterinnen trugen neben Sponsoren mit ihren Startgeldern dazu bei, dass es bei diesem Sportereignis zu einer Spendensumme von 6.000 Euro kommen konnte!

(v.li.) Pastpräsident RC Baunatal Dr. Felix Reichert, Marco Gajewski (Star Care Nordhessen), RC-Präsidentin Prof. Dr. Gunda Annette Dreyer, Tina Gerke (Star Care Nordhessen) und Clubmitglied Ralf Flohr. FOTO: ZGOLL/NH

Beglückwünscht wurden so diejenigen, die mit dem Reinerlös des Events in ihrer Arbeit mit jeweils 3.000 Euro gefördert wurden: Star Care Nordhessen, vertreten durch die Vorstandsmitglieder Tina Gerke und Marco Gajewski, wird für seine Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen unterstützt, der Lernhof Natur und Geschichte in Kassel, vertreten durch den Vorsitzenden des Vereins Alfred Vaupel-Rathke und Schatzmeister Andre Schieleit, bekamen die 3.000 Euro für die Arbeit auf dem interkulturellen Mitmachhof, bei dem Kinder und Jugendliche auf Tuchfühlung mit Nutztieren wie z.B. Hühner, Schafen und Bienen kommen und lernen, was man alles in der Natur entdecken und mit all dem, was man dort finden kann, umgehen kann. Gerade für Stadtkindern sind solche Kontakte enorm wichtig, aber auch wie bei Star Care das Angenommen- und Wahrgenommen werden ich ihrem Kindsein und ihren Bedürfnissen.

TEAM 4
Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenumzüge
☎ 05 61-89 99 90

AWO Essen auf Rädern
Täglich heiß geliefert!*
*im Liefergebiet
Jetzt bestellen!
0800 3403440

LKW-Fahrer (gerne Rentner, m/w/d), in Teilzeit für 7,5 Tonner mit Führerschein C1, ab sofort gesucht. Übertarifliche Bezahlung.
HGS Haus- u. Grundstücksservice GmbH, Telefon 0561 9309980

bertram Ing.- und SV-Büro
Diplom-Ingenieur VDI
In der Hofstatt 35, 34134 Kassel
☎ 0561-2 88 77 66
Gutachten – Bewertungen – Unfallanalysen

Amir Allawardi erhält Hessische Rettungsmedaille

Kassel Für sein selbstloses, mutiges Eingreifen bei einem schweren Verkehrsunfall hat Oberbürgermeister Sven Schoeller den Kasseler Bürger Amir Allawardi mit der Hessischen Rettungsmedaille ausgezeichnet.

Der 61-jährige Allawardi – der aus Afghanistan stammt, 1996 nach Deutschland gekommen ist und in Kassel seine Heimat gefunden hat – hat am 3. August 2023 im Stadtteil Bettenhausen zwei Unfallopfer aus einem verunglückten und in Brand geratenen Fahrzeug gerettet.

Bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus waren auch die beiden Unfallopfer eingeladen. Sie hatten die Landesehrung für Amir Allawardi angeregt. Oberbürgermeister Schoeller sagte bei seiner Würdigung: „Herr Allawardi hat in einer lebensgefährlichen Situation Mut und Zivilcourage bewiesen. Durch sein beherztes Handeln konnten zwei Menschenleben gerettet werden. Für diesen vorbildlichen Einsatz sage ich Ihnen im Namen der Stadtgesellschaft herzlichen Dank."

Amir Allawardi ist in den späten Abendstunden des 3. August 2023 auf dem Heimweg, als er in der Ochshäuser Straße in Bettenhausen die Folgen eines schweren, gerade ereigneten Verkehrsunfalls erkennt. Ein Fahrzeug steht demoliert zwischen Bäumen, der Fahrer ist bewusstlos, die Beifahrerin steht augenscheinlich unter Schock, das Auto gerät in Brand. Allawardi handelt sofort. Obwohl sich beide Vordertüren nicht öffnen lassen, gelingt es ihm, die Beifahrerin über die Rückbank aus dem Fahrzeug zu ziehen. Anschließend kann er gemeinsam mit zwei hinzugerufenen Helfern auch den eingeklemmten und bewusstlosen Fahrer befreien. Wenige Augenblicke steht das Fahrzeug komplett in Flammen. Ohne das mutige Eingreifen von Allawardi und den beiden Helfern hätten beide Fahrzeuginsassen wohl keine Überlebenschance gehabt.

Für sein selbstloses, mutiges Eingreifen bei einem schweren Verkehrsunfall hat Oberbürgermeister Sven Schoeller den Kasseler Bürger Amir Allawardi mit der Hessischen Rettungsmedaille ausgezeichnet. FOTO: STADTKASSEL/FISCHER

Für Amir Allawardi, der mit seiner Ehefrau und seinen drei Kindern seit fast 30 Jahren in Kassel lebt, war es nach eigenen Angaben nicht der erste selbstlose und gefährliche Rettungseinsatz. Vor mehr als zehn Jahren rettete er bei einem Brand in Waldau ein Mädchen vor Rauch und Flammen. Damals zog er sich Brandverletzungen an den Händen und eine Rauchgasvergiftung zu, die im Krankenhaus behandelt werden mussten.

Orthopädie Schuhtechnik Sanitätshaus
Gans Orthopädie Schuhtechnik
Bei uns steht Ihr ganzer Körper im Fokus.
Unsere Leistungsbereiche:
- Einlagen
- Orth. Schuhe nach Maß
- Bandagen & Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Diabetiker & Rheumatiker Versorgung
- Sanitätshaus

Jetzt Termin vereinbaren unter: **05671-1780**

Gans Orthopäde & Schuhtechnik
Garnisonsgalerie 3
34369 Hofgeismar
Tel.: 05671-1780
service@gans-orthopaedie.de

Kölnische Str. 7
34117 Kassel
Tel.: 0561-51009550
kassel@gans-orthopaedie.de

Anzeige

30 Jahre Hippokratesschule

Renommierte Adresse für Gesundheitsberufe, Podologie, Kosmetik und Pädagogik

Eine Institution feiert 30. Geburtstag: Die Hippokratesschule in Kassel hat sich seit ihrer Gründung durch Elke Bitter im Jahr 1994 zu einer renommierten Adresse für die Aus- und Weiterbildung in zahlreichen Gesundheitsberufen entwickelt.

War sie zu Beginn ein Ausbildungsinstitut für Naturheilverfahren und Psychotherapie, wurde das Angebot der Schule nach zwei staatlichen Anerkennungen um die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften KosmetikerIn und zum/zur PodologIn erweitert.

Vor allem im Gesundheitsbereich hat die staatlich anerkannte Schule ihr Angebot in den vergangenen Jahrzehnten stetig ausgebaut. Neben der Heilpraktiker-Ausbildung und der Weiterbildung zum/zur HeilpraktikerIn für Psychotherapie sowie dem sektoralen Heilpraktiker für PodologInnen gehören zum Beispiel die Ausbildung zum/zur DozentIn im Gesundheitswesen, pädagogische Weiterbildungen für PraxisanleiterInnen und die Qualifikation zum/zur Psychologischen BeraterIn zum umfangreichen Kursprogramm.

Constanze Schulz
Foto: Pamela De Filippo

Die dreijährige Podologie-Teilzeitausbildung ist – insbesondere seit der Schulgeldbefreiung im Jahr 2020 – ganzjährig sehr gefragt. Dass die Ausbildung in Teilzeit erfolgt, sei für viele TeilnehmerInnen ein großer Vorteil, sagt Constanze Schulz, Geschäftsführerin der Hippokratesschule: „So ist es möglich, sich auch neben dem Beruf weiter zu qualifizieren."

Ein weiterer Schwerpunkt des privaten Ausbildungsinstituts ist die Kosmetik: Die einjährige Ausbildung zum/zur staatlich geprüften KosmetikerIn und die Fachkosmetikausbildung für Wellness- und Ganzheitskosmetik in Teilzeit gehören ebenso zu den Angeboten wie Schulungen in speziellen Techniken wie Microblading, Wimpernlifting und vielem mehr. pdf

Kontakt: Hippokratesschule GmbH, Uhlandstraße 1, 34119 Kassel, Tel. 05 61 / 70 95 40,
E-Mail: info@hippokratesschule.de, www.hippokratesschule.de

Hippokratesschule GmbH
- Podologe/in (m/w/d) schulgeldfrei
- Kosmetiker/in (m/w/d)
- Fachfußpfleger/in (m/w/d)
- Heilpraktiker/in (m/w/d)
- Heilpraktiker/in für Psychotherapie (m/w/d)
- Psychologische/r Berater/in (m/w/d)
- Dozent/in im Gesundheitswesen (m/w/d)

u. v. m.

Zertifiziert durch CertEuropa
– Staatliche Förderung möglich –

Uhlandstr. 1 · 34119 Kassel · Fon 0561 709540 · www.hippokratesschule.de